



Protokollauszug

aus der
20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 14.07.2016

öffentlich

Top 7 Halbzeitbilanz zur Umsetzung des Jugendhilfeplans

Frau Ukrow stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Halbzeitbilanz zur Umsetzung des Jugendhilfeplans vor.

Herr Ströber dankt Frau Ukrow für den Bericht. Er weist darauf hin, dass die Ausfüllarbeiten bei der Matrix im Workshop zwischenzeitlich sehr zählebig waren. Freie Träger beteiligen sich gerne an Planungsprozessen. Aufgrund der Regionalisierung in der LHP müssten die einzelnen regionalen Teile für sich selbst planen und entscheiden. Wenn es nicht bald zu einer Evaluierung der Regionalisierung kommt, macht aus seiner Sicht eine weitere Planung keinen Sinn.

Herr Tölke erklärt, dass es stimmt, dass Grundsatzentscheidungen getroffen werden müssen, ob die Jugendhilfeplanung regionalisiert werden oder eine Teilfachplanung für die gesamte Stadt erstellt werden soll. Er weist darauf hin, dass der Zeitplan von Frau Ukrow sehr eng bemessen ist. Deshalb muss schnell entschieden werden. Er selbst ist ein Verfechter von Fachplanung. Herr Tölke möchte sich daher im nächsten Unterausschuss mit dem Jugendhilfeplan und dem weiteren Umgang beschäftigen.